



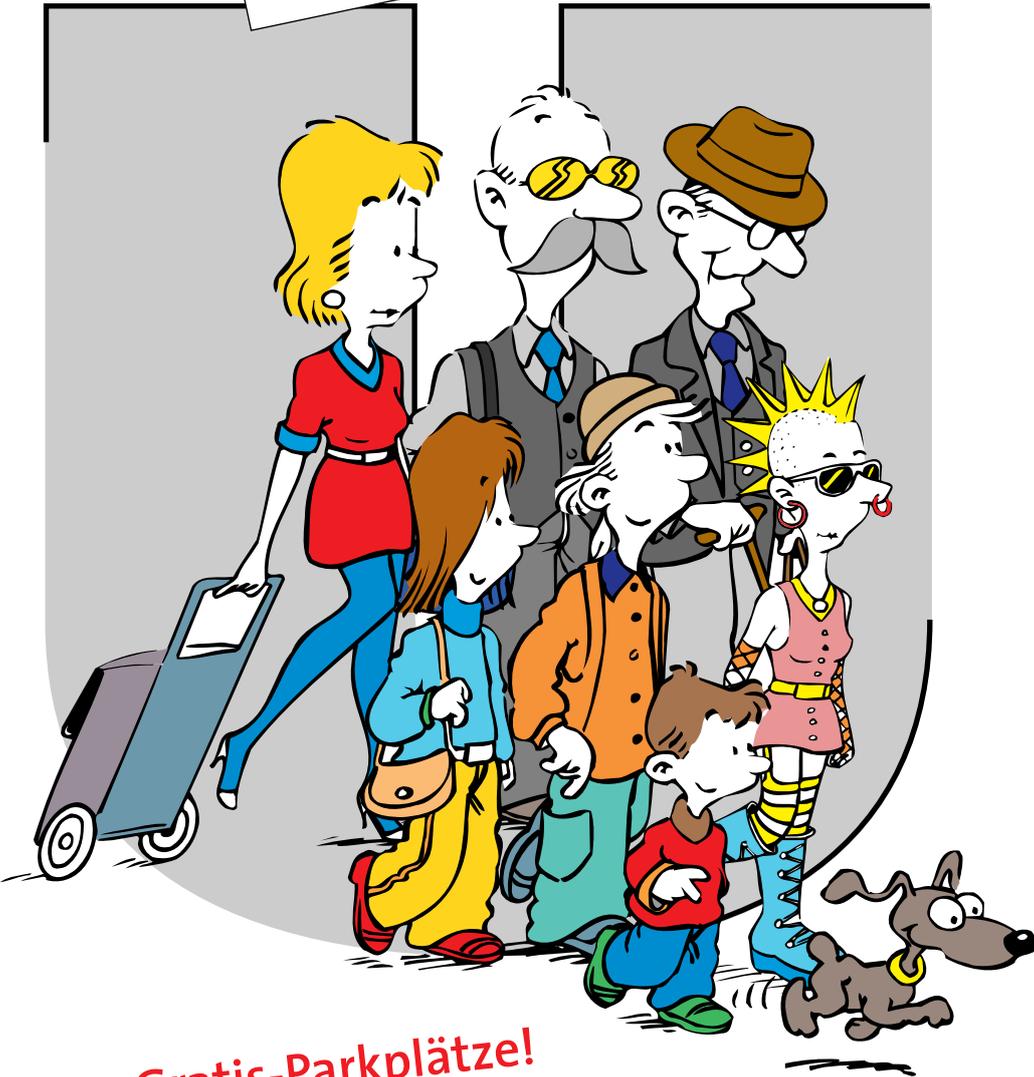
Sind willkomme
liebi Gäsch
hüt bi eus am Jugedfescht.
Singe, tanze, luschtig si
das sell be eus z'Seen
s'Wichtigscht si!



Ladenstrasse

Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!



Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Der vierte seener helm	5
Portrait Markus Lüscher	6
75 Jahre Blanc Ofen- und Cheminéebau AG	7
Portrait Oehninger AG	8
Turnerabende Seon Ökumenische Frauengruppe	9
Katholische Pfarrei Seon Platz für die Menschen	10
seetal chile Ref. Kirchgemeinde Seon	11
Skiclub Seon Argoviacup 2012	13
Jugendchor Seetal	14
Rigidalstock	15
Termine	17
Portrait Mirthula Sivanantharaja	18
Fotoimpressionen Jugendfest Seon	ab 19
Fotoimpressionen Herbstmarkt	27
Offene Jugendarbeit Seon	28
Schul- und Gemeindebibliothek	30

Editorial



Liebe Seenerinnen Liebe Seener

Das besondere Ereignis in diesem Jahr war sicher das Seener Jugendfest. Erinnern Sie sich noch an den Vereinsabend, die Beizli, den farbenprächtigen Umzug, den umwerfend gesungenen Jugendfestgruss, das Jugendfest-Bähkli, das Feuerwerk, und...und...und...? In dieser Ausgabe wollen wir diese Festtage nochmals mit einem grossen Bildteil gebührend aufleben lassen. Und das Beste ist: Wir können diese Ausgabe vollständig in Farbe drucken! Dies ist möglich dank der Spenden, die zu Gunsten des **seener**helms überwiesen wurden. Einen herzlichen Dank allen Spendern!

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen wiederum seenerlüt vor: Lesen Sie die unterschiedlichen Porträts von Markus Lüscher, Hauswart, und Mirthula Sivanantharajan, Schülerin und Jugendfestgruss-Sängerin.

Haben Sie gewusst, dass die Firmen «Oehninger Transporte» sowie «Blanc Ofen- und Cheminéebau» ein Jubiläum zu feiern haben? Hier erfahren Sie es.

Wir von der Redaktion bekommen immer wieder Eingaben für Artikel, das ist gut so! Zögern Sie also nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen der Redaktion viel Vergnügen mit dem vierten **seener**helm.

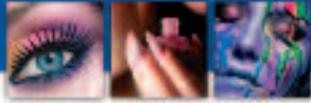
Herbert Marchesi
seenerhelm

Impressum

Herausgeber Gemeinde Seon | **Erscheinung** Mai und Oktober | **Adresse** seenerhelm, Postfach 29, 5703 Seon
Redaktionsteam Irene Jaschek | Manuel Suter | Nicole Hediger | Herbert Marchesi | Roger Schmid | Pascal Weber
Finanzen Susi Gysi | **Gestaltung, Konzept, Layout** Thomas Strütt, ts werbung seon | **Auflage** 2500 Exemplare
Druck Kneuss Druck, Lenzburg | **Mitwirkende Autoren an dieser Ausgabe** Beni Zahner | Werner Hardegger
Titelbild Jugendfest Seon
Redaktions- und Anzeigenschluss Ausgabe Mai: 20. März 2013 | www.seenerhelm.ch | info@seenerhelm.ch

Bankverbindung Hypothekarbank Lenzburg AG, Filiale Seon | IBAN: CH79 0830 7000 2525 0031 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lenzburg. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise, sind, mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle, nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Informationsmaterial übernimmt der Herausgeber und Redaktion keine Haftung. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Alle Rechte vorbehalten. ©seenerhelm 2012



Lassen Sie sich von der Fachspezialistin beraten:

- Individ. Gesichtspflege • Green Peel® Comfort Kräuterschälkur
- div. Make-up • Färben von Brauen und Wimpern
- div. Körperbehandlungen • Haarentfernung mit Wachs
- PTF™ Haarentfernung (neueste Technologie) • Manicure
- Spezialbehandlungen

Ich freue mich, Sie in ruhiger Atmosphäre verschönern zu dürfen.
Susi Gysi



Kosmetisches Fachinstitut seit 1987

Zelgmatte 6 | 5600 Lenzburg | **Telefon 062 891 47 47**
diamant.kosmetik@bluewin.ch | www.diamant-kosmetik.ch

Mitglied Verband



typografik

konzeption und gestaltung
logos | broschüren
zeitschriften | webdesign

T S W E R B U N G
atelier für gestaltung

thomas strütt | seetalstrasse 2 | 5703 seon
telefon **062 775 06 75**
tsw@pop.agri.ch | tsw@tsw.ch | www.tsw.ch

KUNZ

Floristik | Kräuter - die Kräuterquelle | Gartenbau



Seetalstrasse 103 | 5703 Seon
Tel. 062 775 20 10 | Fax 062 775 24 84
kunz@kunz-seon.ch | www.kunz-seon.ch
www.kraeuter-seetal.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr
Sa durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr



Dössegger Holzbau GmbH



Ihr Fachgeschäft in **5703 Seon** für:
Innenausbau • Umbauten • Treppen
Türen • Dachfenster • Dachstühle



Telefon 062 775 16 23 • Fax 062 775 16 25
doesseggerholzbau@bluewin.ch

Die Markengarage für jedes Auto!



Seetalstrasse 109 | 5703 Seon | Telefon 062 775 35 35 | Fax 062 775 16 22 | info@garage-doessegger.ch

www.garage-doessegger.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminée-bau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

Der vierte **seenerh** **lm**

Jetzt fängt es richtig an

Von Irene Jaschek

Unsere Projektphase von zwei Jahren ist mit dieser Ausgabe abgelaufen. Die tollen Rückmeldungen aus dem Dorf und die weitere finanzielle Unterstützung der Gemeinde ermöglichen uns, den Seenerhelm weiter zu führen.

«Wenn chonnt eigentlich de nöchsch **seenerhelm**?» Das werden wir aus dem Redaktionsteam oft gefragt, besonders gegen Ende September und April. Die Dorfzeitung hat sich in der kurzen Zeit bereits einen Namen gemacht und ist nicht mehr wegzudenken. Das freut uns ganz besonders.

Zu Anfang hatten wir alle unsere Bedenken. Besonders an den ersten Redaktionskonferenzen fühlten wir uns unsicher: Wie soll das Blatt heissen? Welche Themen interessieren die Seener? Können wir für jede Ausgabe genügend Beiträge zusammen tragen? Alle diese Fragen beschäftigten uns und führten zu langen Diskussionen.

Die erste Ausgabe war wie ein Sprung ins kalte Wasser. In einer Blitzaktion wurden alle Daten eingetragen und kontrolliert, da die Zeitung unbedingt vor dem Musiktag erscheinen musste. Stolz hielten wir Anfang Mai 2011 den ersten Seenerhelm in den Händen. Aber auch mit etwas bangem Herzen: Wie wird er ankommen bei Ihnen, den Seenern?

Unsere Sorgen waren unbegründet. Bereits nach wenigen Tagen erhielten wir die ersten positiven Rückmeldungen. Bald schon hiess es: «Du, ich ha do en Idee für in **seenerhelm**.»

seenerhelm in Zukunft

Jetzt sind wir schon fast «alte Hasen». Die Redaktionskonferenzen und der Ablauf bis zum Druck laufen effizient ab, das Team ist motiviert und arbeitet Hand in Hand. Von den Vereinen oder von Privatpersonen werden wir immer wieder angesprochen und auf Interessantes im Dorfleben aufmerksam gemacht.

Jedes Mitglied der Redaktion hat viel Energie, Zeit und Herzblut in den **seenerhelm** gesteckt. So freuen wir uns beson-

ders über den Erfolg und wünschen uns weiterhin von Ihrer Seite her viele Ideen und Anregungen zu Beiträgen.

Ihr Redaktionsteam



Redaktionskonferenz

Farbiger Jugendfest-Rückblick ermöglicht

Dank der eingegangenen Spenden halten Sie einen durchgehend farbigen seenerhelm in den Händen.

Dieses Heft soll Ihnen das Jugendfest vom Juni in Erinnerung rufen. Mit den farbenfrohen Bildern werden die drei Tage nochmals lebendig, und wir erfreuen uns erneut an den zahlreichen, fröhlichen Gesichtern.

Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für die grosszügigen Spenden, mit welchen wir die vorliegende farbige Ausgabe ermöglichen konnten.

Spenden für den seenerhelm

E. Boschetti AG Baugeschäft
Hansueli Rüetschi / René Hufschmid
Roland Lüscher-Walti
Marija Hechmann-Radocaj
Markus Urech-Stalder
Maja Fischer
Roland und Sibylle Walti
Urs Fehlmann-Frei
Marc Wüst-Mauch

Herzlichen Dank für die Spenden.

Markus Lüscher



Name, Vorname: Lüscher Markus
auch genannt: Brandi
Familie: verheiratet, einen Sohn
Wohnort: Seon
Beruf: Hauswart Dreifachturnhalle
Freizeit: Ausflüge mit der Familie, Unterhalt des eigenen Hauses

Reparaturen und das Koordinieren der Hallen (Schüler, Vereine...). Da er seit seiner Kindheit hier in Seon wohnhaft ist, kennt er das Dorf und seine Hallen sehr genau. Nicht nur das Dorf, auch die Ausrüstungen und Ausstattungen sind gewachsen, sowie nach und nach modernisiert worden.

Dass Markus Lüscher nebenbei in der Sportkommission tätig ist, bringt ihm als Hauswart viele Vorteile. Er ist immer informiert, wann und wo ein Anlass in den Hallen stattfinden wird. Somit kann er den Wochenenddienst besser koordinieren. Am meisten gefällt Markus Lüscher die Vielseitigkeit und Abwechslung an

diesem Beruf. Markus Lüscher gefällt es sehr, für die Gemeinde zu arbeiten. Er pflegt ein gutes Verhältnis mit den Schülern und den Lehrern.

Freizeit

Markus Lüscher genießt seine freie Zeit mit der Familie. Dabei reist er gerne und unternimmt Ausflüge. Wenn er aber zu Hause verweilt, hämmert und werkelt er am, im und um sein Haus. Zudem ist Markus Lüscher schon ca. 20 Jahre in der Feuerwehr. Zurzeit ist er Materialwart.

Der Gemeinderat Seon wünscht Markus Lüscher weiterhin viel Freude und Erfolg als Hauswart der Dreifachturnhalle.

Am 1. September 2011 trat Markus Lüscher die Stelle als Hauswart der Dreifachturnhalle in Seon an. Der Nachfolger von Daniel Tschudin arbeitet seither voller Begeisterung bei der Gemeinde mit.

Wie alles begann

Markus Lüscher machte eine Lehre als Sanitärinstallateur, weitere 8 Jahre arbeitete er in diesem Beruf. Anschliessend arbeitete er 11 Jahre als Chauffeur und Disponent bei der Firma Schwarzstahl in Lenzburg.

Vor einem Jahr suchte er sich eine neue Herausforderung und bewarb sich als Hauswart in Seon. Nun arbeitet er für die Gemeinde. Er ist nicht nur für die Dreifachturnhalle zuständig, sondern auch für den Kindergarten Mitteldorf, den Ruptanplatz und die Garderoben des FC Hauses.

Die Arbeit als Hauswart

Zu den Arbeiten von Markus Lüscher gehören unter anderem das Reinigen der Turnhallen und Garderoben, Unterhalt /



75 Jahre Blanc Ofen- und Cheminéeebau

Von **Thomas Strütt**

1937 – Wirtschaftskrise herrschte in der Schweiz, als Otto Blanc mit Frau und zwei Kindern, plötzlich arbeitslos wurde. Er entschloss sich, selbständig zu werden. Für Werbung war aber kein Geld vorhanden. So radelte er mit dem Velo und Anhänger von Haus zu Haus, um nach Arbeit zu fragen. Das Seetal hoch, das Wynental zurück. Vielleicht gab es etwas zum Reparieren, da um diese Zeit eine Holzfeuerung in jedem Haus ihren Dienst verrichtete. Bei grösseren Materialtransporten kam ihm jeweils ein Bauer mit seinem Pferdefuhrwerk zu Hilfe. Seine erste grosse Arbeit wurde nicht mit Geld, sondern mit Kost und Logis verrechnet.

1938 wechselte er vom Velo zum Motorrad. Das besondere an diesem Motorrad war, dass hinter dem Fahrer eine Spezialmaterialkiste Platz fand. 1948 erwarb Otto Blanc das Haus seines Schwiegervaters. Die alte Scheune und der Kuhstall dienten ihm als Lager. 1960, im Alter von 57 Jahren, verstarb Otto Blanc überraschend an einem Hirnschlag. Sein 23jähriger Sohn Reinhard Blanc führte das Geschäft darauf weiter. Die Gründung einer AG wurde 1999 realisiert und die Geschäftsleitung Philippe Blanc übergeben.



Seit 1961 bis heute, war die Ausbildung von Lehrlingen immer ein grosses Anliegen der Firma Blanc. So wurden denn auch 30 Lehrlinge (Ofenbauer und Plattenleger) erfolgreich ausgebildet. Im heutigen Betrieb befinden sich 3 Lehrlinge in Ausbildung. Bei der Firma Blanc Ofen- und Cheminéeebau AG können folgende Berufe gelernt werden:
Plattenleger EFZ
Plattenlegerpraktiker EBA
Ofenbauer EFZ

Der heutige Mitarbeiterbestand zählt 8 gelernte Fachkräfte, 3 Lehrlinge und 3 Personen im Büro, welche ein Pensum von 250% erbringen.

Angebot

Früher war der holzbefeuerte Kachelofen der Haupterwerb, später der Cheminéeebau. Neu dazu kam die Vielfalt der Cheminéeöfen, speziell auch elektronisch gesteuerte Abbrandfeuerungen, was die Holzfeuerung wieder aktuell und attraktiv machte. Im Bereich Plattenarbeiten stellen keramische Platten, Glasmosaik und grossformatige Platten neue Herausforderungen dar. Die Verlegung von Natursteinbelägen ist wieder voll im

Trend, ganz speziell auch Aussenbeläge. Das Erstellen von Fliesunterlagsböden (Anhydrit) rundet das vielseitige Angebot ab. Individualität wird in der heutigen Zeit gross geschrieben. Dem Sortiment und den Anwendungstechniken sind keine Grenzen gesetzt. Durch ständige Weiterbildung der Mitarbeiter ist Blanc Ofen- und Cheminéeebau immer am Puls der Zeit und kann den stetig ändernden Kundenwünschen gerecht werden. Die gesunde Mischung aus langjährigen, erfahrenen Mitarbeitern sowie jungen, aufstrebenden Kollegen, garantiert die Vereinbarkeit von traditionellem Handwerk und Hightech.

Ein Blick in die Zukunft

Mit der aktuellen Energiepolitik könnten Holzheizungen wieder vermehrt zum Einsatz kommen. Durch die heute effektivere Isolation können moderne Feuerungen auch als Ganzhausheizungen eingesetzt werden und stellen somit eine echte Alternative dar. Die Erhaltung der attraktiven Arbeitsplätze sowie qualitativ einwandfreie Arbeit sind die wichtigsten Anliegen von Blanc Ofen- und Cheminéeebau. «Was die Zukunft auch bringen mag, sie packen es an».

Von den Kipper-Lastwagen zum Containertransport

Vor fünfzig Jahren gründete Rudolf Oehninger mit einem Occasionslastwagen seine Transportfirma, die heute über 70 Mitarbeitende beschäftigt.

Die erstaunliche Firmengeschichte begann 1962, als Rudolf Oehninger die Einzelfirma «Rudolf Oehninger Transporte» in Seon gründete. «Ruedi», wie ihn alle nannten, wurde 1936 in einem alten Bauernhaus im Dorf geboren und war schon als Knabe von Motoren begeistert. «Ich half überall, fuhr mit Traktoren und Mähdreschern und transportierte auch Kies», erinnert er sich, «und schon früh wusste ich, dass ich einmal selber geschäften will.»

Der Aufbau der Transportfirma erfolgte in Etappen und war nicht immer leicht; denn Wirtschaftsflauten und namentlich auch die Erdölkrise 1975 hemmten die Entwicklung. Massgeblich am Erfolg beteiligt ist Ehefrau Margrit Oehninger-Umbricht, die im Büro arbeitete, mit den Lastwagen fuhr und drei Kinder aufzog; eine fast unglaubliche Leistung. 1979 erwarb man ein 8'000 m² messendes Gelände im Gewerbegebiet Birren, ein Entscheid mit Weitblick.

Ruedi Oehninger fuhr in den ersten beiden Jahrzehnten mit Kipper-Lastwagen, doch er erkannte früher als andere die Zukunft des Container-Verkehrs. Bereits 1980 schaffte er einen Sattelschlepper und drei Occasions-Chassis an, um die Container zu transportieren. Oehninger begann, Container vom Rheinhafen an ihre Bestimmungsorte in der Schweiz zu transportieren, andere Transportbehälter wurden an Bahnstationen auf die Lastwagen umgeladen. Oehninger machte sich rasch einen Namen als zuverlässiger Partner der grossen internationalen Speditionsfirmen.

Durch einen tragischen Unfall kam Mutter Margrit Oehninger 2009 ums Leben, ein riesiger Verlust für die Familie und für das Unternehmen. Ruedi Oehninger trat ins zweite Glied zurück und übergab 2009 das Unternehmen rechtlich abgesichert an die nächste Generation: Sohn Stefan Oehninger stieg nach seiner Lehre als Automechaniker in die elterliche Firma ein, wo er jetzt als Geschäftsleiter im Einsatz ist. Tochter Karin arbeitete nach ei-

ner kaufmännischen Lehre später im Büro der Familienfirma, die sie heute gemeinsam mit Stefan Oehninger leitet. Sohn Ruedi schlug die Laufbahn als Banker ein, unterstützt aber die Firma im Verwaltungsrat der Familien AG.

Auf dem Gelände der Oehninger AG im Industriegelände Birren fahren am frühen Morgen die typisch rot-weiss gespritzten Lastwagen in alle Richtungen ab. Oehninger arbeitet mit den grossen Speditionsfirmen zusammen und holt Container am Rheinhafen, an Güterbahnhöfen und andern grossen Umschlagsplätzen zum Weitertransport an Destinationen im ganzen Land ab. Die mit unterschiedlichsten Frachten beladenen Transportbehälter gehören meist den Reedereien. Sie werden auf Schiffen, Eisenbahnzügen und Lastwagen mit Maschinen, Nahrungsmittel oder Textilien beladen und um den Globus transportiert. Oehninger ist in der Schweiz ein wichtiges Glied in der Logistikkette.

Firmengründer Rudolf Oehninger fährt mit seinem leistungsstarken MAN-Lastwagen mit der Aufschrift «Ruedi» immer noch ab und zu mit Containern durch die Schweiz. Er nimmt sich jedoch jetzt viel mehr Zeit für die Familie und sein Hobby, die Oldtimer-Lastwagen. Denn er weiss, die von ihm vor fünfzig Jahren gegründete Firma ist bei der nächsten Oehninger-Generation in guten Händen.



1



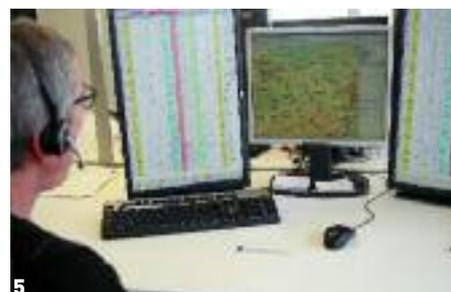
2



3



4



5



6

Bilder

1 Ruedi Oehninger mit seinem ersten Lastwagen am Tag der Firmengründung im Winter 1962.

2 Margrit Oehninger (links) und Mitarbeiterin Lilly Schmid 1980 im Büro, wo die Fahrzeuge disponiert werden.

3 Ein Teil der Oehninger Lastwagenflotte auf einem Bild aus dem Jahr 2008.

4 Umlad von Container im Oehninger-Areal in der Birren.

5 Disposition der Lastwagen heute mithilfe moderner Computer.

6 Die zweite Generation am Ruder: Ruedi, Karin und Stefan Oehninger.

Turnerabende Seon

unter dem Motto «MS Unsinkbar»



Um dem Alltag und den kalten Wintertagen zu entfliehen, heuern die turnenden Vereine Seon am 30. November und 1. Dezember 2012 auf einem Kreuzfahrtschiff an. Gerne laden wir Sie ein, uns auf unserem grossen Abenteuer mit der «MS Unsinkbar», die ihrem Namen hoffentlich gerecht wird, zu begleiten.

Einige Highlights der Reise hat der Kapitän bereits verraten: Neben den grossartigen und abwechslungsreichen Shows erwarten Sie grandiose Partynächte an der Schiffsbar. Vor und nach den Vorstellungen sorgt die Kombüse für die Verpflegung der Passagiere; der Schiffskoch empfiehlt die ausgezeichneten Cordon Bleus und zum Dessert ein feines Stück Torte. Reservieren Sie Ihren Platz auf der «MS Unsinkbar» ab 20. November 2012

bei der Garage Wyser in Seon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine unvergessliche Reise!

Vorstellungen:

Freitag

30. November 2012, 20.15 Uhr

Samstag

1. Dezember 2012, 13.30 Uhr
und 20.15 Uhr

Ökumenische Frauengruppe

Die ökumenische Frauengruppe ist aus der reformierten Frauengruppe sowie dem ehemaligen Verein kath. Frauenbund entstanden. Seit dem 1. Januar 2012 organisiert eine kleine Gruppe Anlässe in Seon für Frauen jeden Alters. Pro Anlass ist eine Kontaktfrau zuständig. Sie organisiert den Anlass alleine oder mit anderen, die sie selber sucht.

Die ökumenische Frauengruppe wird finanziell von der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei Seon getragen. Jahresprogramme liegen in der reformierten und katholischen Kirche auf. Alle Anlässe werden in den jeweiligen Pfarrblättern veröffentlicht, sowie auf den Webseiten der Gemeinde Seon, der ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei. Die ökumenische Frauengruppe ist bestrebt, ein vielseitiges Programm zusammenzustellen. So werden Frauen jeden Alters angesprochen. Es bestehen keine Verpflichtungen. Das Jahresprogramm wird jeweils im August des Vorjahres geplant.

Möchten Frauen einen Anlass ihrer Wahl organisieren, können Sie sich mit folgenden Kontaktpersonen in Verbindung setzen.

Reformierte Kirchgemeinde

Elsbeth Keller, Ahornweg 3, 5703 Seon, 062 775 27 49, ea.keller@yetnet.ch

Katholische Pfarrei

Raphaela Zraggen, Kirchtalstrasse 43, 5703 Seon, 062 775 19 73
r.zraggen@yetnet.ch

Anlässe Oktober bis Dezember 2012

(Details siehe Jahresprogramm oder www.seon.ch)

23. Oktober 2012, 19.00 Uhr, Pizza-Essen

7. November 2012, 19 Uhr, interkultureller Geschichteabend, mit Apéro
in der katholischen Kirche Seon

Thema: 4 Personen (jüdisch, muslimisch, buddhistisch, christlich)
erzählen je eine Geschichte aus ihrem Kulturkreis
Veranstalter: Kontaktgruppe Christen und Muslime, Seon

13. November 2012, 09 Uhr, Frauzmorge
mit Regina Scherer-Buscher, Seelsorgerin

2. Dezember 2012, 17.00 Uhr, Kirchenkonzert am 1. Adventssonntag
der Musikgesellschaft Seon in der ref. Kirche Seon

13. Dezember 2012, 19.30 Uhr, Adventsfeier

Katholische Pfarrei Seon St. Theresia vom Kinde Jesu

Fiire mit de Chliine

ökumenische Feiern für Kleinkinder mit Begleitperson

Mittwoch, 31. Oktober, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Dienstag, 27. November, 9.30 Uhr, ref. Kirche

Senioren, 60 plus

Freitag, 26. Oktober, 14.15 Uhr

ökumenischer Seniorentreff im kath. Pfarreiheim

Freitag, 9. November, 14.00 Uhr, kath. Pfarreiheim

Freitag, 14. Dezember, 12.00 Uhr, kath. Pfarreiheim
(Mittagessen und anschliessend Adventsfeier)

Andere Anlässe

Samstag, 3. November, 18.00 Uhr

Jugendtreff im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 4. November, 9.45 Uhr

Kindergottesdienst ab Kindergarten bis dritte Klasse, im kath. Pfarreiheim

Montag, 26. November, 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung, kath. Kirche Lenzburg

Sonntag, 2. Dezember, 16.30 Uhr

Chlausauszug und Eröffnung Adventsfenster, kath. Kirche

Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Adventsfeier ökumenische Frauengruppe, ref. Kirchgemeindehaus

Platz für die Menschen



Am 26. November stimmen die Mitglieder der Kirchgemeinde über den Kredit für den Baukörper zwischen Gemeindezentrum und Pfarramt ab. 2014 könnten die Räume zur Verfügung stehen, wenn mit dem sechsten Schuljahr 20% mehr Schülerinnen und Schüler zu unterrichten sind, und die Pfarrei weiter gewachsen ist. Mit diesem Bau wäre das Maximum an Räumlichkeiten für die Menschen in der Pfarrei erreicht.

Aus mehr als einem Dutzend Nationen begegnen sich Menschen bei unseren Feiern. Am 10. und 11. November feiern wir Kirchweih zusammen mit der italienischen Gemeinschaft, internationalem Essen und Mozartmesse.

Der Samichlaus besucht vom 3. Dezember an alle Familien, die ihn bei sich einladen. Und nach den Festtagen ziehen die Sternsinger durch die Nacht, um den Glanz von Weihnachten zu den Menschen nach Hause zu bringen.

Wo Menschen sich begegnen, hat die Freude eine Chance. Neue Räume und alte Bräuche haben dasselbe Ziel: der Hoffnung und der Freude eine Chance zu geben.



Für den persönlichen Kontakt

Gerhard Ruff

Telefon 062 775 40 91

g.ruff@pfarrei-seon.ch



seetal chile seon



seetal chile
chrischona gemeinde seon

Die seetal chile ist schon seit über 100 Jahren ein Teil von Seon, daher sicher auch Ihnen nicht unbekannt. Wir laden Sie herzlich ein, zum Beispiel zu einem Sonntagsgottesdienst bei uns hineinzuschauen. Wir freuen uns auf Sie.

Etwas ganz Besonderes steht uns diesen Herbst bevor: In den Herbstferien findet erneut der Ferienplausch für Kids statt. Für die Grösseren wird der Teens Event angeboten. Es ist toll, mit wie viel Begeisterung die Kids und Teens beim abwechslungsreichen Programm dabei sind. Sie erleben viel Freude miteinander. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Ein weiterer Höhepunkt gegen Ende des Jahres ist die Weihnachtsfeier für Jung und Alt: am 16. Dezember in der Turnhalle 4. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Ein tolles Programm erwartet die Teilnehmer der Feier. Bei dessen Gestaltung machen Leute aus allen Generationen der seetal chile mit. Danach geniessen wir gemeinsam ein feines Mittagessen.

Das genaue Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.seetal-chile.ch

Termin

16. Dezember 2012, Weihnachtsfeier Turnhalle 4
www.seetal-chile.ch

Kontakt

Matthias Altwegg, Pastor der seetal chile
info@seetal-chile.ch, Telefon 062 775 12 74



Reformierte Kirchgemeinde Seon

Sie finden hier eine Übersicht unserer Highlights. Auch zwischendurch gibt es bei uns einiges zu erleben, erfahren und entdecken. Alle unsere Aktivitäten finden Sie auch auf: www.ref-kirche-seon.ch.

Aktuelles 2012 / 2013

Sonntag, 28. Oktober 2012, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank mit anschliessendem Raclette-Essen

Sonntag, 4. November 2012, 17.00 Uhr

Gospelkonzert in der Ref. Kirche Lenzburg

Sonntag, 11. November 2012, 15.00 und 19.00 Uhr

Gospelkonzert in der Ref. Kirche Seon, mit «Gospelkids»

Sonntag, 25. November 2012, 10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Samstag, 1. Dezember 2012

ganzer Tag Missionsbasar

Sonntag, 9. Dezember 2012, 11.30 Uhr

Adventsfeier 65+

Sonntag, 16. Dezember 2012, 17.00 Uhr

Weihnachtsfeier für GROSS + chlii

Dienstag, 1. Januar 2013, 17.00 Uhr

Neujahrsvesper

Sonntag, 17. März 2013, 10.00 Uhr

Konfirmation I

Sonntag, 24. März 2013, 10.00 Uhr

Konfirmation II

23.-27. April 2013

Kinderwoche MUSICAL

Ausser auf unserer Homepage sind unsere Anlässe auch im Kirchzettel vom Lenzburger Bezirksanzeiger und im Beiblatt der Monatszeitung «reformiert.» Gerne sind wir für Sie da und freuen uns auf Sie! Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Bhüet Si Gott!



Kontakt: Pfr. Jürg von Niederhäusern

j.vn@bluewin.ch oder Telefon 062 769 10 90.

Steiner + Herzog AG

5703 Seon

062 775 26 06 Oholten 11

www.steinerherzogag.ch

- Heizung
- Ölfeuerung
- Sanitär



PERSÖNLICHER SERVICE

GLOBAL VERNETZT – LOKAL GENUTZT!

Persönlicher Service

Eine gute Beratung ist die Voraussetzung für eine optimale Lösung. Wir nehmen uns Zeit für Sie und arbeiten mit Ihnen Ihre individuellen Ideen aus.

Das macht uns einzigartig

Sie profitieren von einer fachkundigen Ansprechperson für die Beratung bis zum Auftragsabschluss und darüber hinaus.

Global vernetzt

Mit unserem gut ausgebauten Lieferantennetzwerk profitieren Sie von einem umfangreichen Produkteangebot für den gesamten IT-Bereich.

gis global
it service GmbH

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | T 062 775 44 11

F 062 775 44 12 | info@gisgmbh.ch | www.gisgmbh.ch

«Führend im Service»



Immobilienverkauf zum bestmöglichen Preis

Gutschein für eine GRATIS-Verkaufswertberechnung

Verkaufswertberechnung für Haus Wohnung PLZ

Name

Vorname

Telefon

Strasse

PLZ, Ort

E-Mail

Ihr SwissImmo-Team



Roger Christen



Daniel Müller



Claudia Haas



Simona Schmid



Yves Oppliger

ERA SwissImmo | 5703 Seon | www.era-swissimmo.ch | info@era-swissimmo.ch | Tel. 062 77 22 111

Skiclub Seon

Ferienhaus Kärpf in Elm



1

Der Skiclub Seon wurde 1941 gegründet und zählt heute rund 200 Mitglieder. 1984-1985 wurde das schöne Ferienhaus Kärpf in Elm erbaut. Zahlreiche Vereinsmitglieder leisteten damals am Neubau hunderte von Stunden Fronarbeit. Das Ferienhaus wird mehrheitlich an Lager und Gäste vermietet. Im Frühjahr 2012 wurde es nach rund 25 Jahren einer umfassenden Renovation unterzogen und erstrahlt in neuem Glanz.

Aktivitäten

Die Weihnacht-Neujahrsferien, sowie die Sportwoche mit dem Clubrennen in Elm, bilden die Höhepunkte im Vereinsleben. Die Skiweekends im Januar und März erfreuen sich grosser Beliebtheit. Auch im Sommer und Herbst steht das Ferienhaus für Mitglieder offen, wenn es nicht anderweitig vermietet ist. Ausserhalb der Schneesaison werden im Raum Seon verschiedene Aktivitäten wie z. B. Muttertagsmarsch, Bowling, Metzgete und Chlaushock organisiert.



2



3



4

Bilder

- 1 Ferienhaus Kärpf, Elm
- 2 Apres Ski im Älpli
- 3 Ab uf d'Ski
- 4 Sportwoche

Weitere Infos und Fotos unter:
www.skiclub-seon.ch.

Argoviacup 2012



Jugendchor Seetal ein ganz besonderes Projekt!

Von **Werner Hardegger**

Bereits zum dritten Mal steht das Projekt Jugendchor Seetal in den Startlöchern. Wer schon die Gelegenheit hatte eines der Konzerte des Jugendchores mitzuerleben, weiss, mit wie viel Engagement und Freude die Jugendlichen bei ihren Auftritten den Konzertsaal zum Kochen bringen können. Bei diversen Songs treten Jugendliche als Solistinnen und Solisten auf. Für Tanzbegeisterte bieten die mitreissenden Choreographien und Tanzeinlagen eine tolle Chance, ihr Können vor grossem Publikum zu zeigen.

Der Jugendchor Seetal ist ein Projektchor

Der Jugendchor Seetal besteht aus über 60 jugendlichen Sängerinnen und Sängern aus 20 verschiedenen Gemeinden, wobei ein beachtlicher Anteil der Jugendlichen aus Seon stammt. Da regelmässige wöchentliche Proben bei Oberstufenschülern aus einem so grossen Einzugsgebiet nicht zu organisieren sind, wird der Chor als Projektchor geführt. Jedes Chorjahr startet mit einem Singlager. Unmittelbar darauf folgen die Konzerte im Löwensaal in Beinwil am See. Im Verlauf des Jahres finden drei bis vier weitere Auftritte statt. Zur Vorbereitung werden die Chormitglieder jeweils für eine Probe aufgebeten, in welcher die einstudierten Lieder und Choreographien aufgefrischt werden.

Das Projekt 2013 steht

Startpunkt für das Projekt 2013 ist wiederum ein Singlager während den Frühlingsferien (13. bis 20. April 2013). Dieses Mal geht es nach Elm, wo uns ein grosszügig ausgestattetes Lagerhaus zu Verfügung steht. Da nicht immer alle 60 Jugendlichen gleichzeitig proben können, braucht es verschiedene Räume sowohl für Solo- und Registerproben, als auch für die Choreographie und die Tanzeinlagen. Wieder mit dabei ist auch dieses Mal unser Crea-Team mit Toni Oliver Rosenberger (musikalische Leitung) und Simone Gysi (Choreographie). Geplant sind Songs aus den Charts und fetzige Rock- oder Pop-Klassiker.

Kosten

Die Teilnahme am Chorlager kostet für die Jugendlichen lediglich Fr. 150.–. Darin enthalten sind alle Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport, Requisiten etc. Dank Sponsoring von Einzelpersonen, von Gesangsverbänden und dank der grosszügigen Unterstützung aus der Privatwirtschaft, wird dieses Projekt finanziell überhaupt tragbar.

Teilnahmebedingungen

Die Jugendlichen sind mindestens 12 Jahre alt. Die Eltern sind mit der Teilnah-

me an der Lagerwoche und an weiteren Events einverstanden.

Weitere Infos und Download Anmeldeformular direkt via **www.jugendchor-seetal.ch** Anmeldung (ab 1.10.2012)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte rasch anmelden. Unter www.jugendchor-seetal.ch findet man auch zahlreiche Konzertvideos, Presseberichte sowie Informationen über den Jugendchor Seetal.



Rigidalstock

Bericht der ehemaligen 5. Klasse von O. Wernli



Gian Schmid

Wir Kinder der 5. Klasse von Herrn Wernli stiegen am 27.6.12 auf den Rigidalstock. Am Mittwoch mussten wir um 5 Uhr bei der Bushaltestelle sein. Ich freute mich schon die ganze Woche auf den Ausflug. Nach stundenlanger Zug- und Busfahrt waren wir endlich in Engelberg. Dort lernten wir die Bergführer kennen, sie waren sehr nett! Mit Hilfe von Harald Schreiber und Sabine Kuster passten wir die Sicherungsgurten, Helme und Seile an. Dann gingen wir zur Gondel und fuhrten hoch. Oben mussten wir mit dem Sessellift zum Herzlisee. Dort bewältigten acht Kinder, darunter auch ich, den ersten Klettersteig. Fabian, Mirio und ich waren gleich hinter Thomas, dem Bergführer. Am Anfang hatte ich ein wenig Angst, doch die ging mit der Zeit weg. Oben angekommen, marschierten wir zum zweiten Klettersteig, wo die anderen auf uns warteten. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter. Ich war wieder in der ersten Gruppe hinter Thomas. Dieser Klettersteig war etwas anspruchsvoller, aber ich schaffte es trotzdem bis nach oben. Als alle auf dem Gipfel angekommen waren, machten wir die Gipfelfotos. Das Runterkommen stand an, zum Glück hatten wir Thomas. Er zeigte uns wie und dann ging es ganz leicht. Unten angekommen war es halb fünf und um fünf fuhr der letzte Sessellift. Also gaben wir Gas, so dass es uns doch noch reichte. Leider fuhr kein Bus zum Bahnhof, also mussten wir dieses Stück auch noch laufen. Nach stundenlanger Zugfahrt kamen wir um 20.15 Uhr in Seon am Bahnhof an. Ich möchte mich ganz herzlich bei der Mammut Sports Group AG bedanken für die vielen Kleider, die Klettertour und dass wir die Firma besuchen konnten. So ging ich total erschöpft nach Hause ins Bett. Zum Glück hatten wir am Donnerstag erst um 10 Uhr Schule.



Noelia Urech

Phuu...!!! Am Mittwochmorgen, 27.6.12 mussten meine Klassenkameraden und ich um 5 Uhr bei der Post sein. Wir stiegen mit der Mammut auf den Rigidalstock. Als erstes fuhrten wir mit dem Bus nach Lenzburg und dann mit dem Zug bis Engelberg. Dort angekommen, bekamen wir unsere Ausrüstung und dann ging's ab auf die Gondel und den Sessellift. Oben teilte sich die Klasse auf. Die Stärkeren gingen auf den schwierigen Klettersteig und die Schwächeren wanderten. Ich ging den schwierigeren Weg und als wir oben ankamen, machten wir eine kurze Pause. Nachher ging's weiter mit der Reise. Wir wanderten zum zweiten Klettersteig, wo die andere Hälfte der Klasse auf uns wartete. War das anstrengend. Zum Glück hatte ich es bald hinter mir. Oben assen wir und die, die noch konnten, durften den zweiten Klettersteig besteigen. Ich fand den zweiten aber viel schwieriger als den ersten. Oben hätte es eigentlich eine schöne Aussicht gehabt, wenn der Nebel

nicht gewesen wäre. Die anderen badeten unterdessen am Herzlisee. «Eine Abkühlung hätte mir auch gut getan», dachte ich, «aber Klettern ist viel cooler!» Nach einer kurzen Pause und dem Fotografieren ging es wieder runter. Das war für mich anstrengender als rauf. Ich ging zuvorderst in meiner Gruppe. Unten am Klettersteig angekommen, mussten wir wieder alles runter wandern. Noch nie hatte ich so viel Ausdauer gebraucht. Ich war aber noch so fit, ich hätte die ganze Wanderung nochmals machen können. Der einzige Nachteil war, dass ich beim Runterlaufen eine gemeine Blase an meinem kleinen Zeh bekam. War nicht so schlimm!!! Aber als ich mit dem Sessellift runterfuhr, brannte es mich sehr am Bein. Uiii...!!! Ich hatte einen grossen Sonnenbrand. Aber das störte mich auch nicht. In diesem Moment störte mich überhaupt nichts. Ich genoss einfach noch die letzten Minuten auf dem Sessel. Dann ging's wieder heim nach Seon. Zuerst mit der Gondel und dann mit dem Zug. Im Zug machten wir noch Spiele und Frau Wernli sprayte mir etwas auf den Sonnenbrand. Als wir in Seon ankamen, holte mich mein Papa ab und ich verabschiedete mich bei den Lehrern. Das war ein schöner und spannender Tag. Ich muss unbedingt nochmals dorthin. Ein bisschen müde war ich schon und ich freute mich aufs Schlafen. Am nächsten Tag hatten wir erst um 10.15 Uhr Schule (Juhuuu...!!!).



Flyer, Broschüren,
Preislisten und
Kataloge



*Kleber
und Labels*



Textile Kommunikation

Snowboard-
und Ski-Druck



**Geschäfts-
drucksachen**

Beschriftungen,
Aussenwerbung,
Fahrzeuge und
Displays



VOLLKOMM

DIE DRUCKEREI

kneuss druck ag
lenzhardstrasse 15
ch-5600 lenzburg

t +41 62 891 45 55
druck@vollkomm.ch
www.vollkomm.ch



Termine

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter Website
2012			
27. + 31. Oktober 2012 2./3./4. Nov. 2012	Theateraufführung	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
31. Oktober 2012	Häckseldienst	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
8. November 2012	Verpflegungsstand am Räbeliechtliumzug	Seetalschulhaus	Elternverein Seon www.evseon.ch
16. November 2012	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
16. November 2012	Gemeindeversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
17. November 2012	Radball - Plauschturnier	Turnhalle 4	ATB Seon www.atb-seon.ch
17. + 18. Nov. 2012	Tea Time mit Kinderschminken und Kinderhüeti	Turnhalle 4	Frauenchor Seon Elternverein Seon www.evseon.ch
30. November 2012			
1. Dezember 2012	Turnerabend Seon	Turnhalle 4	TV Seon und DTV Seon www.tvseon.ch
1. - 31. Dez. 2012	Adventfenster 2012	Ganze Gemeinde	Elternverein Seon www.evseon.ch
9. Dezember 2012	Wettklöpfen	Turnhalle 4 + roter Platz	Chlauschlöpfer Seon
13. Dezember 2012	Chlausabend	Sternenplatz	Chlauschlöpfer Seon
14. Dezember 2012	Six in Harmony	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
31. Dezember 2012	Pfannendecklen	Ganze Gemeinde	Brauchstumgruppe Seon
2013			
4. Januar 2013	Kartonsammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
18. Januar 2013	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
18. Januar 2013	Markus Kocher «Body»	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
13. Februar 2013	Blutspenden	Turnhalle 4	Samariterverein Seon www.samariter-seon.ch
15. Februar 2013	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
22. Februar 2013	Michael von der Heide «Lido»	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
1. März 2013	Seoner Jassmeisterschaft	Singsal Turnhalle 4	ATB Seon www.atb-seon.ch
15. März 2013	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
22. März 2013	Richard Köchli «Blues»	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
28. März 2013	Osterstand	Migros	Elternverein Seon www.evseon.ch
5. April 2013	Kartonsammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
10. April 2013	Häckseldienst	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
12. April 2013	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
13. April 2013	Jahreskonzert	Turnhalle 4	Musikgesellschaft Seon www.mgseon.ch
26. April 2013	Volker Ranisch «Professor Unrat»	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
17. Mai 2013	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
24. Mai 2013	Stéphanie Berger «Comedy»	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch

Mirthula Sivanantharajah

Von **Manuel Suter**

Am diesjährigen Seener Jugendfest rührte Mirthula Sivanantharajah zahlreiche Zuschauer mit dem Song «I will always love you» von Whitney Houston zu Tränen. Singen ist Mirthulas grosse Leidenschaft, und ein Leben ohne Musik kann sie sich schlicht nicht vorstellen.

Bereits mit sechs Jahren hat die Musik Mirthula in ihren Bann gezogen. Genauer gesagt, hat es damit ganz unscheinbar begonnen, indem ihr Vater einen neuen Computer angeschafft und im Internet tamilische Karaoke gefunden hatte. Diese neue, und wie sich später herausstellte, wegweisende Entdeckung, begeisterte Mirthula und ihre kleine Schwester ab dem ersten Ton. Von da an verbrachte Mirthula jede freie Minute mit dem Karokesingen. Sie war nach kurzer Zeit bereits so geübt, dass sie schon bald die Möglichkeit hatte, an Familienfesten aufzutreten, welche sie gerne und oft nutzte. Als nächster Schritt folgte kurz darauf der Besuch von Gesangsstunden, in welchen sie zu tamilischer Musik an ihrer Stimme feilte.

Auftritt in tamilischem Film

Mirthula begnügt sich jedoch nicht nur mit Auftritten an Anlässen, sondern hat ihr Talent ebenfalls schon an einigen Musikcastings vor einer kritischen Fachjury erfolgreich unter Beweis gestellt. So hat sie an einem Singwettbewerb, an welchem in der Schweiz lebenden Tamilen teilnehmen durften, mit ihrer Stimme überzeugt und einen Auftritt in einem tamilischen Film gewonnen. Dieser Erfolg ist nicht zu unterschätzen, da das Casting mit dem aus England kommenden X-Factor zu vergleichen ist.

Die schönsten Auftritte

Als ihren bisher eindrücklichsten und herausforderndsten Auftritt bezeichnet Mirthula die Darbietung an der diesjährigen Zensurfeier. Er bedeutete für sie viel mehr als ein normaler Auftritt vor Publikum, nämlich den Abschluss ihrer Schulzeit an der Schule Seon. Ihre ganze Klasse war dort versammelt. Das machte



diesen sonst schon speziellen Auftritt noch emotionaler. Ebenfalls gut in Erinnerung hat sie ihre Gesangseinlage am diesjährigen Seener Jugendfest. Vor dem Auftritt kämpfte sie mit der Nervosität. Doch kaum hatte sie angefangen zu singen, berührte Mirthula die Herzen der Zuschauer. Nicht wenige wischten sich nach der Performance von «I will always love you», Tränen aus den Augen. Nach dem bewegenden Auftritt sprachen sie viele Leute an und bedankten sich für Mirthulas Darbietung. Etwas, das für sie nicht selbstverständlich ist und sie sehr zu schätzen weiss.

Klavier als Hilfe

Dem Singen zu Liebe hat Mirthula später auch mit Klavierunterricht an der Schule in Seon begonnen. Sie hat im Musikunterricht aber nicht, wie die meisten anderen Schüler es zu pflegen, das ganze Spektrum an verschiedenen Musikarten gespielt, sondern sich voll und ganz auf die Begleitung moderner Stücke spezialisiert. So ist sie heute so weit, dass sie sich selbst mit dem Klavier beim Singen begleiten kann. Doch Klavier ist nicht das einzige Instrument, welches Mirthula be-

herrscht. Seit einem Jahr gehört die Geige zu ihrem erweiterten Repertoire. Der Schwerpunkt ihrer musikalischen Ausbildung liegt aber ganz klar beim Gesang. Dies geht so weit, dass Mirthula nicht nur viel übt, sondern auch auf ihre Essgewohnheiten achtet. So ist Glace im Winter für sie ein Tabu. Dafür ist Honig und Tee umso besser, um in ihrer ersten Priorität, dem Weiterkommen im Gesang, zu reüssieren.

Zukunft ungewiss

Wie es mit Mirthulas Gesangskarriere weitergeht, weiss sie selber noch nicht. Sie nimmt alles vorweg, macht an vielen Castings mit und hofft so auf den Durchbruch. Doch voll auf die Musik zu setzen, kommt für sie momentan nicht in Frage. Die Schule steht nach wie vor an erster Stelle. Neu besucht sie jetzt die Neue Kantonsschule in Aarau, was für sie sicherlich eine grosse Veränderung darstellt. Auch ist die Musik nicht ihr einziges Hobby. So genießt sie es auch zu zeichnen oder etwas zu backen. Was aber auch bei diesen Tätigkeiten nie fehlen darf, ist natürlich die Musik.

Fotoimpressionen Jugendfest



Kafi-Müli Seon



Geniessen Sie frische Backwaren aus unserer «Kafi-Müli-Brotecke» von der Bäckerei-Konditorei Gradwohl aus Staufen.

In der Kafi-Müli verwöhnen wir Sie immer mit feinen Mittagsmenüs und durchgehend warmer Küche. Das Kafi-Müli-Team freut sich auf Sie!

Wir verkaufen täglich

- frische, knusprige Brote
- Spezialbrote
- Kuchen, Patisserie, Stückli

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 16.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Armin Meier-Lüscher, Unterdorfstrasse 8, 5703 Seon, Telefon 062 775 20 40

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

seenerh lm



Türen
Küchen
Möbel
Innenausbau

Wir bringen Holz in Form

Schreinerei Otto Walti AG Seon

Webereistrasse 5 • Telefon 062 77 534 77 • Fax 062 77 515 11 • www.walti.ch • schreinerei@walti.ch



SPIELDATEN 2012 Turnhalle Seon

Samstag, 27. Oktober 14.00 Uhr Kindervorstellung
20.00 Uhr Premiere

Mittwoch, 31. Oktober 20.00 Uhr
Freitag, 02. November 20.00 Uhr
Samstag, 03. November 20.00 Uhr
Sonntag, 04. November 14.00 Uhr Dernière

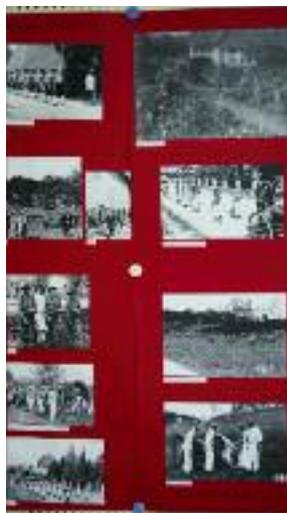
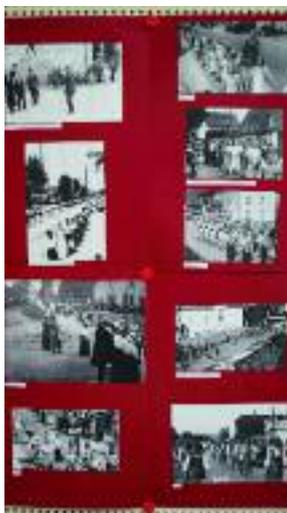
SPILET WYTER!

Ein Lustspiel in drei Akten von Rick Abbot
Regie: Helene Brügmann | Verlag: Theaterverlag Elgg

VORVERKAUF

ab 13. Oktober 2012 via Internet
www.theatergruppeseon.ch
oder telefonisch unter
076 204 83 54

Herzlichen Dank unseren Inserenten
für Ihre Unterstützung!













Fotoimpressionen Herbstmarkt

Fotos von **Marco Kohler**



Offene Jugendarbeit Seon

Von **Beni Zahner**

Die zweijährige Pilotphase der Jugendarbeit Seon endet dieses Jahr. Wir können auf eine spannende und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Und wir hoffen, dass die offene Jugendarbeit Seon weiter bestehen bleibt. Dies entscheidet sich an der anstehenden Gemeinderversammlung vom 16. November 2012.

Am 1. Oktober 2010 habe ich meine Arbeit als Jugendarbeiter in Seon begonnen. Die Anlaufstelle im Försterhaus war noch leer. Doch das änderte sich schnell: Ein Sofa, eine Tischfussball-Kasten, ein Tisch, eine Arbeitspult, eine Musikanlage und ein paar Spielgeräte wurden angeschafft und damit konnte ich starten. Ich stellte mich bei allen Klassen der Oberstufe vor. Die Jugendlichen konnten mich so kurz kennen lernen und was die Jugendarbeit für sie und mit ihnen tun kann. Die Klassenbesuche wurden jeweils bei den neuen Oberstufenklassen Anfangs Schuljahr weitergeführt. An dieser Stelle möchte ich gleich ein grosses Danke an die Schule Seon aussprechen für die offene und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Die Anlaufstelle wurde schnell von den Jugendlichen erkundet, und sie wollten wissen, wer ich bin. Weiter kamen die ersten Ideen von Jugendlichen, welche wir zusammen umzusetzen. In der Anlaufstelle können sich die Jugendlichen mit Infomaterial eindecken, Spiel- und Sportgeräte ausleihen, «hängen» und Tischfussball spielen. Es finden viele informelle Gespräche zu aktuellen Themen statt. Vor allem in den kalten Wintertagen sind viele Jugendliche in der Anlaufstelle und es wird dann oft sehr eng. Bei schönem Wetter bin ich viel auf dem Sport- und Schulhausplatz oder in der Badi, wo sich verschiedene Gruppen von Jugendlichen treffen. Ich stelle dabei verschiedene Sportgeräte und eine kleine mobile Musikanlage zur Verfügung.

Über die vergangenen zwei Jahre konnten viele Ideen und Projekte von und mit Jugendlichen organisiert und umgesetzt werden. Die Jugendlichen haben viele gute Ideen, leider konnten nicht alle realisiert werden.



Es sind weitere Projekte in Planung und ich hoffe, dass wir diese bald umsetzen können. Erfolgreiche Anlässe werden wiederholt, so etwa die Sport-Nacht, das Teeny-Kino und die Oberstufen-Disco.

Regionale Projekte der Jugendarbeit Seon

Zusammen mit den Jugendarbeitsstellen Lotten und Lenzburg wurde auch dieses Jahr wieder das Streetball-Turnier (Basketball) auf die Beine gestellt. In Seon fanden zwei Qualifikationsrunden statt, wo sich die Teams für das grosse Finale in Schafisheim qualifizieren konnten. Die Jugendlichen halfen beim Aufbau, im Bar-Wagen, als DJ und beim Aufräumen mit. Weiter wurde im Frühling 2012 zusammen das Projekt Sackgeld-Jobs gestartet. Dies ist eine Plattform, wo Erwachsene und Firmen kleine Jobs ausschreiben können, welche wir an Jugendliche aus den beteiligten Gemeinden vermitteln. Viele der vermittelten Jobs sind wiederkehrend und werden von den Jugendlichen gewissenhaft erledigt. Die Jugendarbeit stellt den ersten Kontakt her, die weitere Zusammenarbeit wird direkt zwischen den Jobanbietern und den Jugendlichen geregelt.



Jugendfest und Schülerkonzert

Am Vortag des Jugendfests wurde dieses Jahr zum ersten Mal eine Schüler-Konzert-Nacht auf die Beine gestellt. Die Jugendarbeit Seon hat zusammen mit Jugendlichen den Barbetrieb organisiert. Die Schule Seon, unter der Leitung von Mathias Harter und Markus Geiger, sorgten für die musikalische Unterhaltung. Der Barbetrieb war ein voller Erfolg und ich möchte mich hier auch bei Cony Fröhlicher bedanken, welche allen Schülern ein Getränk gesponsert hat.

Zusammen mit den Kirchengemeinden Seon betrieb ich am Jugendfest in der Halle 5 einen Jugend-Raum betreiben. Hier konnten die Jugendlichen sich treffen, ausruhen, hängen, selber als DJ aktiv werden und verschiedene leckere alkoholfreie Drinks an der Bar kaufen. Die Drinks waren bei den Jugendlichen so beliebt, dass wir schon bald keinen Nachschub mehr hatten. So mussten wir am Samstag nochmals einen grossen Einkauf machen.

Die Jugendlichen halfen tatkräftig mit den Jugendraum einzurichten. Auch beim Aufräumen waren viele helfende Hände dabei. Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Seon war ein voller Erfolg und ich denke, es wird auch nicht das letzte gemeinsame Projekt gewesen sein.

Jugendarbeit 2013 - ?

Die Pilotphase der Jugendarbeit Seon endet am 31. Dezember 2012. Dem Gemeinderat und der Jugendkommission wurde eine ausführliche Schlussevaluation der Pilotphase vorgelegt mit der Empfehlung, die Jugendarbeit Seon weiter zu führen. Durch Befragungen von Jugendlichen wurde klar bestätigt, dass diese das Angebot der offenen Jugendarbeit Seon sehr schätzen. Sie wünschten sich, dass ich öfters in Seon wäre und so auch mehr mit ihnen machen könnte.

Der Gemeinderat Seon wird an der kommenden Gemeindeversammlung das Budget 2013 vorschlagen und empfehlen, die offene Jugendarbeit Seon mit einem 50%-Pensum weiterzuführen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich weiterhin mit den Jugendlichen in Seon zusammen arbeiten kann und mit ihnen spannende Ideen zu verwirklichen. Nun ist es wieder an der Bevölkerung von Seon zu entscheiden ob die offene Jugendarbeit Seon nach der erfolgreichen Pilotphase weitergeführt werden soll.

Die Jugendarbeit ist bis Ende Jahr weiterhin jeweils am Mittwoch und Freitag nachmittag in Seon präsent.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, können Sie mich gerne telefonisch oder per Email kontaktieren.



**Jugend
arbeit
Seon**

Kontaktdaten:

Jugendarbeit Seon | Beni Zahner
Försterhaus / Oberdorfstrasse 21 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60
E-Mail: beni.zahn@jugendarbeit-seon.ch
www.jugendarbeit-seon.ch
<http://www.facebook.com/Beni.JugendarbeitSeon>

Schul- und Gemeindebibliothek

Vorsorge ist besser

Altersvorsorge oder Lohnkürzungen sind in aller Munde, aber nicht das Anliegen der Bibliothek, wenn hier über Kürzungen diskutiert wird! Das Bibliotheksteam möchte allen Leserinnen und Lesern die langen und kalten Winterabende verkürzen und hat entsprechend vorgesorgt. In den letzten Wochen wurde der Bestand um zahlreiche Titel ergänzt, welche für die kommende Jahreszeit perfekte Lektüre sind.

Wenn man im hohen Norden in den dunklen Nächten brennende Kerzen auf die Fensterbank stellt, dann soll damit die Kälte draussen bleiben. Unsere kleinen, wärmenden Lichter sind die Bücher – lustige, unterhaltsame, nachdenklich machende, spannende, atemraubende, mitfühlende, lehrreiche und informative Bücher.

Krimis

Der Salamander Urs Schaub

Verachtung – Der vierte Fall
für Carl Morck

Adler Olsen

Im September für den Schweizer Buchpreis 2012 nominiert

Ausser sich Ursula Fricker

Vielen Dank für das Leben Sybille Bergs

Das Kalb vor der Gotthardpost Peter von Matt

Für junge Erwachsene

Das Schicksal ist ein mieser Verräter John Green

Auch wer lieber hört als liest, ist in der Bibliothek willkommen. Seit einigen Monaten schon wird der Hörbuchbestand überarbeitet. Kassetten gibt es zukünftig nicht mehr. Wer Interesse am günstigen Erwerb dieser Medien hat, möge bitte das Bibliotheksteam ansprechen.

Neu liegt der Schwerpunkt auf dem verstärkten Erwerb von aktuellen Titeln, ergänzend zum Buch und Bestsellern mit hoher Medienpräsenz.

Hörspiel, das die Lachmuskeln strapaziert

Mieses Karma

David Safier

Nach einem Tag im Schnee mit den Kindern vor einen dampfenden Tasse Kakao und einem Teller Guetzli sitzen ist doch herrlich! Fehlen nur noch die passenden Vorlesegeschichten: Geschichten von Nixen und Hexen, von Familie Eisbär und Familie Hase, von mutigen Rittern, dem kleinen Indianer, der ein grosses Abenteuer erlebt oder dem Bären, der endlich den Winter kennenlernt. Einfach Träume aufsteigen lassen, reisen ins Land der Phantasie!

Vorlesegeschichten

Die Mondleiter Kurze Geschichten

Die Traumfee Kurze Geschichten

Erst ich ein Stück dann du Reihe mit 18 Bänden

Winter heisst natürlich auch Weihnachten. Eine Zeit, in der viel gebastelt und dekoriert wird.

Basteln und spielen

Knallbunte Weihnachten Bastelideen

Tildas Advents- und Advent und

Weihnachtswelt Weihnachts-Projekte

Das Bibliotheksteam hofft, die Tipps machen Lust auf einen Besuch. Und damit dieser in der eisigen Jahreszeit nicht zur Schlitterpartie wird, wurde das langersehnte Treppengeländer nun endlich realisiert. Der Hauswart Toni Hungerbühler hat die Treppe vor der Bibliothek mit einer genialen Eigenkonstruktion versehen!



**Ihr Lieferant
für günstiges Heizöl!
Telefon 062 775 05 50
www.landiseon.ch**



Übrigens: Der gute Service der Chauffeure
ist unser Erfolgsgeheimnis.



**täglich frische,
selbstgemachte
Sandwiches**



**täglich von 6 – 21 Uhr, Sonntag 8 – 20 Uhr
(Gränichen Sonntag geschlossen)**





Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Immer eine Spur engagierter

Seit 1868 stehen wir in Ihrer Region als «Hypi» für Fachkompetenz, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport in Seon.

Werner Stulz und Team
Seetalstrasse 47, Seon
062 769 78 40



Hypothekarbank
Lenzburg